



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: Jürgen Schomburg



Unsere Störche sind zurück!

Schon seit ein paar Wochen „flattert und klappert“ es über den Häusern unserer Stadt. Unsere Störche sind in die Heimat zurückgekehrt und bauen fleißig an ihren Nestern für den kommenden Nachwuchs! Werfen Sie doch auch mal einen Blick auf die Dächer des Rathauses, der Zehntscheune, auf dem Kirchenschiff, der Schmiede der Familie Kistner und in den Außenorten unserer Stadt. Unsere Webcam im Eingangsbereich des Rathauses zeigt das aktuelle Geschehen auf dem Rathausdach. Hier können Sie gerne die Störche zu den Öffnungszeiten des Rathauses beobachten.

Ukraine-Hilfe

Inzwischen treffen auch in unserem Landkreis immer mehr Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet der Ukraine ein. Einige werden von Verwandten oder Bekannten aufgenommen. Das Landratsamt Ansbach hat auf der Homepage viele wichtige Informationen für die Geflüchteten und für die Helfenden bereit gestellt. Der Link lautet: www.landkreis-ansbach.de/Aktuelles/Ukraine-Hilfe/. Die Informationen werden laufend aktualisiert und ist auch über die Homepage der Stadt



Merkendorf auf der Startseite direkt aufzurufen. Hier sind alle Informationen zu

Einreise und Aufenthalt, Wohnungsangebote melden, KiTa und Schulen, Hilfe für Geflüchtete, Spenden und Helfen, Wie komme ich wohin? und zum Coronavirus zu finden. Bei Fragen steht Ihnen die Stadtverwaltung unter Tel. 09826/650-0 natürlich auch gerne zur Verfügung.

Bericht von der Stadtratssitzung vom 24.02.2022

■ Unterhalt Wirtschaftswege;

Verbesserung Feldweg bei Speck

Der Feldweg hinter dem Speckweiher soll in Richtung Bammersdorf verbessert werden. Bei der Erschließung des Baugebietes Am Fritz-Weiß-Feld sind rund 200 cbm Schotter aus dem ehemaligen Wirtschaftsweg ausgehoben worden.

Das Material wurde beprobt und kann wiederverwendet werden. Der Weg ist rund 450 m lang und soll in diesem Jahr aufgewertet werden. Als Kostenrahmen wurden maximal 10.000 Euro festgesetzt.

■ Bauleitplanung Dorfgebiet Gerbersdorf

Im Ortsteil Gerbersdorf läuft aktuell ein Bauleitplanverfahren, um 4 Bauplätze am nordöstlichen Rand von Gerbersdorf zur ermöglichen. Hier soll ein Dorfgebiet mit dem Schwerpunkt Wohnen entstehen. Der restliche Ortsteil wird zur Wahrung des Bestandes überplant und wird ein Dorfgebiet mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden fand vom 05.10 - 06.11.2021 statt. Es sind einige Stellungnahmen eingegangen. Vom technischen Umweltschutz des Landratsamtes Ansbach wurde ein Geruchsgutachten bezüglich der bestehenden Landwirtschaft gefordert. Das Geruchsgutachten wurde berechnet und weist hohe Immissionswerte auf. Der Stadt Merkendorf ist es aber wichtig neben der bestehenden Landwirtschaft auch eine Weiterentwicklung des Ortsteiles zu ermöglichen. Die zu hohen Immissionswerte müssen geduldet werden, da es sich um ein landwirtschaftliches Gebiet handelt, in dem die vorhandene Geruchsbelastung als ortsüblich anzusehen ist. Die Ergebnisse und Stellungnahmen wurden vorab mit den Gerbersdorfer Bürgern am 22.02.2022 besprochen. Hier wurde vor allem über die hohen bestehenden Immissionen im Geruchsbereich, über die Erweiterungsmöglichkeiten der Landwirtschaft und über den Baustil diskutiert. So sind auch Flachdächer zugelassen. Die Gerbersdorfer sprechen sich für eine fränkische Bauweise aus, um den Dorfcharakter zu wahren. Der Vorhabenträger möchte nach wie vor die Möglichkeit haben ein Wohnhaus mit einem Flachdach zu errichten. Der Stadtrat sieht sich an seine vorherigen Entscheidungen gebunden und erlaubt das Flachdach nach längerer Diskussion weiterhin. Die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen werden wie vorgeschlagen beschlossen. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Dorfgebiet „Gerbersdorf“ wurde gebilligt. Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden wurden beschlossen. Näheres finden Sie bei den Bekanntmachungen.

■ Vorlage der Jahresrechnung 2020 und Auftrag zur örtlichen Rechnungsprüfung

Die groben Zahlen des Jahres 2020 werden vorgestellt. Der Rechnungsprüfungsausschuss wird mit der Prüfung der Jahresrechnung 2020 beauftragt.

■ Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anfragen des Gremiums

■ **Bauausschuss vom 11.02.2022:** Die Trassen für die Glasfasererschließung der Schule und des Rathauses wurden besprochen. Vor der Brauerei soll der Streifen nicht mehr gepflastert, sondern asphaltiert werden, da eine Pflasterung zu aufwendig wäre.

■ **Asphaltierung Wirtschaftsweg Hirschlach:** Ortssprecher Höger bittet darum, den Weg Fl.Nr. 73 Gemarkung Hirschlach neben den Weihern im Rahmen der Straßenasphaltierung GVS Hirschlach – Triesdorf mit verbessern zu lassen.

■ **Fußweg zum neuen Baugebiet Fritz-Weiß-Feld:** Stadtrat Simon möchte wissen, warum der Fußweg entlang des bestehenden Baugebietes so tief verläuft. Die Verwaltung erkundigt sich beim Ingenieurbüro.

■ **Soldatengrab Friedhof:** Jeffrey Hausmann empfiehlt den Schriftzug zu erneuern, da dieser kaum mehr lesbar ist.

■ **Dorfweiher Willendorf:** Ortsbeauftragter Graf bemängelt die Wasserqualität des Dorfweihers. Der Zulauf wird vom Bauhof angepasst.

■ Erschließung Energiepark Abschnitt III

Der Energiepark Abschnitt III soll in diesem Jahr erschlossen werden. Voraussichtlich wird mit den Arbeiten im April begonnen. Die Tiefbauarbeiten (Straße, Kanal, Regenrückhaltebecken) wurden für rund 370.0000 Euro an die Firma Grillenberger aus Heidenheim vergeben.

■ Vergaben Planungsleistungen Ehemalige Brauerei Hellein

Die Planungsleistungen wurden stufenweise vergeben. Zur weiteren Planung sind die nächsten Stufen abzurufen. So wurde das Büro Hochreiter & Lechner mit der Erstellung des Brandschutznachweises als zusätzliche Leistung beauftragt. Das Büro iPG Herzner & Schröder aus Gunzenhausen wurde mit der Genehmigungsplanung der Haustechnik beauftragt. Die Genehmigungsplanung für die Statik wurde dem Büro Reiser aus München freigegeben.

Öffnungszeiten des Rathauses

Ab Montag, 28.03.2022 ist das Rathaus wieder zu den bekannten Zeiten öffentlich, d.h. es ist keine Terminvereinbarung notwendig und die Tür ist wieder offen.

Wir bitten Sie jedoch aufgrund der beengten Raumsituation auf die allgemeinen Hygienevorschriften zu achten und evtl. für Wartezeiten, die Bürgerbegegnungsstätte im Erdgeschoss zu nutzen.

Gleichzeitig bitten wir Sie auch unser Online Angebot unter dem **Rathaus Service Portal** auf unserer Homepage www.merkendorf.de zu verwenden um verschiedene Behördengänge zu erledigen.

Ihre Stadtverwaltung Merkendorf

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
[uwe.trautmann | dialog | design](http://uwe.trautmann-dialog.com), August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Bekanntmachung

der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf des Bebauungsplanes Dorfgebiet „Gerbersdorf“

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung vom 24.02.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Dorfgebiet „Gerbersdorf“ gebilligt.

Im Ortsteil Gerbersdorf besteht die konkrete Nachfrage zur Errichtung von Wohnbebauung am nordöstlichen Ortsrand von ortsansässigen Bürgern. Die Stadt Merkendorf möchte eine angemessene Entwicklung zur Wohnnutzung am Ortsrand ermöglichen. Die Errichtung von Wohngebäuden soll unter Berücksichtigung der angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung der umgebenden Bebauung ermöglicht werden. Mit vorliegender Planung soll Baurecht für ca. 4 Bauplätze für vorwiegend Wohnhausbebauung geschaffen werden. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplanes (verbindlicher Bauleitplan) ist die Schaffung von Festsetzungen mit Angaben über die bauliche und sonstige Nutzung im OT Gerbersdorf. Der Bebauungsplan schafft die notwendigen Rechtsgrundlagen für eine organische Erweiterung im OT Gerbersdorf.

Die Größe des Plangebietes innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches beträgt ca. 5,57 ha und umfasst die Flurstücke mit den Fl.-Nrn. 1, 3, 4 (teilw.), 5 (teilw.), 5/1, 8, 10, 12, 13 (teilw.) 15, 17, 19, 22, 24 (teilw.), 24/1, 24/2, 25, 25/1 (teilw.), 27 (teilw.), 68/1 und 70 (teilw.) der Gemarkung Gerbersdorf.

Für einen Teilbereich von ca. 5,07 ha wird ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt. Für diesen Bereich wird lediglich die Art der baulichen Nutzung festgesetzt.

Für einen Teilbereich von ca. 0,50 ha wird ein qualifizierter Bebauungsplan aufgestellt. Von diesem Bereich sind die Flurstücke 10 und 13 (teilw.) betroffen.



Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Dorfgebiet „Gerbersdorf“, die textlichen Festsetzungen, die Begründung (Stand: 24.02.2022), der Umweltbericht (Stand: 17.02.2022), die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (Stand: 01.09.2020) sowie die Immissionsprognose zur Ermittlung der Geruchsbelastung (Stand: März 2022) liegen im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf vom

04.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022,

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgege-

ben werden.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und um die Abgabe ihrer Stellungnahme gebeten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan für das Dorfgebiet „Gerbersdorf“ unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes „Gerbersdorf“ nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahme des LRA vom 18.11.2020:
Hinweise / Einwände hinsichtlich Emissionen der angrenzenden landwirtschaftl. Nutzung
Forderung eines Geruchgutachtens
- Stellungnahme vom Amt für Ländliche Entwicklung vom 26.10.2020:
Hinweise / Einwände hinsichtlich Emissionen der angrenzenden landwirtschaftl. Nutzung
- Umweltbericht vom 17.02.2022
- spezielle artenschutzrechtliche Prüfung vom 01.09.2020
- Immissionsprognose zur Ermittlung der Geruchsbelastung vom März 2022

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Buergerinfo/Bekanntmachungen.html> veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Merkendorf, 24.03.2022

gez. Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Stadt Merkendorf

Bekanntmachung

der Öffentlichen Auslegung

gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan für das Dorfgebiet „Gerbersdorf“

Der Stadtrat Merkendorf hat in der Sitzung vom 24.02.2022 den Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplanes Dorfgebiet „Gerbersdorf“ gebilligt.

Die Änderung ist erforderlich, um den Flächennutzungsplan mit den Zielen des Bebauungsplanes für das Dorfgebiet „Gerbersdorf“ abzugleichen und wird im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 8 Abs. 3 BauGB vorgenommen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes überplant den gesamten Ortsteil Gerbersdorf. Der Ortsteil ist durch gemischte Bebauung mit landwirtschaftlichen Hofstellen mit den dazugehörigen Wohnhäusern geprägt. Die gemischten Bauflächen für den Ortsteil sind im Flächennutzungsplan größtenteils dargestellt.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist lediglich für den Teilbereich für die geplante Erweiterung mit einer Größe von 0,5 ha erforderlich. Von der Änderung sind die Flurstücke 10 und 13 (teilw.) der Gemarkung Gerbersdorf betroffen. Der Geltungsbereich ist in folgendem Planausschnitt (unmaßstäblich) dargestellt:



Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung (Stand: 24.02.2022) liegen im Rathaus der Stadt Merkendorf, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf vom **04.04.2022 bis einschließlich 06.05.2022**,

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus. Stellungnahmen können während dieser Frist schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Gleichzeitig werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und um die Abgabe ihrer Stellungnahme gebeten.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

- Stellungnahme des LRA vom 18.11.2020:
Hinweise / Einwände hinsichtlich Emissionen der angrenzenden landwirtschaftl. Nutzung
Forderung eines Geruchgutachtens
- Stellungnahme vom Amt für Ländliche Entwicklung vom 26.10.2020:
Hinweise / Einwände hinsichtlich Emissionen der angrenzenden landwirtschaftl. Nutzung

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet unter <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Buergerinfo/Bekanntmachungen.html> veröffentlicht.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Merkendorf, 24.03.2022

gez. Stefan Bach
Erster Bürgermeister

Dorferneuerungsverfahren Hirschlach II und Großbreitenbronn II

Die beiden Dorferneuerungsverfahren laufen aktuell noch. Anträge auf Privatförderung sind in den Verfahrensgebieten noch bis zur Bekanntgabe der Ausführungsanordnung möglich. Diese ist zum 01.05.2022 geplant. Ein Antrag muss bis spätestens 30.04.2022 gestellt werden. Nach Bekanntgabe der Ausführungsanordnung sind keine Anträge auf Privatförderungen mehr möglich. Die beantragten und noch genehmigten Vorhaben sind innerhalb von drei Jahren nach Genehmigung durchzuführen und abzuschließen. Sollten Sie eine Förderung beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken beantragen wollen, stehen Ihnen Herr Fabian Bogenreuther (für Gebäude) unter der Telefonnummer 0981/591-455 und Herr Lothar Bauer (für Vorbereichs- und Hofräume) unter der Telefonnummer 0981/591-451 zur Verfügung. Die maximalen Förderbeträge wurden erhöht, sodass für Ihre Gebäude ggf. wieder eine Förderung beantragt werden kann. Die Beantragung muss zwingend vor Beginn der Maßnahmen erfolgen. Einen Flyer mit weiteren Informationen finden Sie unter folgendem Link: <https://www.merkendorf.de/Rathaus-Buergerinfo/Aktuelles.html>

Aktueller Stand Baugebiet Am Fritz-Weiß-Feld

Das Baugebiet Am Fritz-Weiß-Feld wird aktuell durch die Firma Rossaro erschlossen. Die Erschließungsarbeiten schreiten zügig voran. Die Fertigstellung wird im Mai 2022 erfolgen. Zum Verkauf der Bauplätze wurde ein Vergabeverfahren durchgeführt. Die Grundstücksverkäufe können nach der Vermessung im Juni erfolgen. Im Sommer 2022 kann dann mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden. Die Straße wird „Einsteinring“ heißen.

Hundesteuer

In der Stadt Merkendorf und allen Stadtteilen fällt Hundesteuer an, sobald ein Hund das meldepflichtige Alter von vier Monaten erreicht hat oder wenn ein älterer Hund neu in den Haushalt aufgenommen wird. Die Anmeldung muss schriftlich innerhalb von 14 Tagen beim Steueramt erfolgen. Änderungen bezüglich der Hundehaltung müssen dem Steueramt, ebenfalls schriftlich binnen 14 Tagen mitgeteilt werden. Meldungen werden in der Stadtverwaltung, Zimmer 21, Tel. 09826/650-20 bei Frau Sijamija entgegengenommen oder können online über das Rathaus-Service-Portal vorgekommen werden.

Eichenprozessionsspinnern vorbeugen

Die Stadt Merkendorf beauftragt seit einigen Jahren jährlich eine Firma, die verschiedene Eichenbäume vorbeugend gegen den Eichenprozessionsspinner behandelt. Für die Behandlung bzw. die Beseitigung des Prozessionsspinners von Eichen, die im Privateigentum stehen, ist der jeweilige Eigentümer zuständig. Wir bieten Ihnen deshalb an, sich an der vorbeugenden Aktion zu beteiligen. Die Anfahrtskosten würden dann nur einmal anfallen. Interessenten melden sich bitte bei der Kämmerei der Stadtverwaltung (Tel. 09826/650-14). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Titelbild gesucht!

Die Titelfotos von Bürgerinnen und Bürgern werten das Mitteilungsblatt seit 2021 optisch auf. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie uns weiterhin Aufnahmen von unserer Stadt und ihren Außenorten zusenden, die wir als Titelbild auf unserem Mitteilungsblatt veröffentlichen dürfen.

Das Titelbild wechselt jeden Monat wechseln und soll schöne Aufnahmen unserer Krautstadt mit seinen Ortsteilen präsentieren. Wir freuen uns, dass wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger hier mit einbeziehen können und möchten Sie dazu aufrufen, in der Stadtverwaltung selbst aufgenommene Bilder in digitaler Form abzugeben, die für das Mitteilungsblatt verwendet werden können. Bei den Fotos sollten Aufnahmen unserer Stadt oder aus den Ortsteilen zu sehen sein z.B. Ortsansichten, Sehenswürdigkeiten, Bilder von besonderen Anlässen usw. Bitte schicken Sie Ihre Bilder in ausreichender Qualität an unsere E-Mail Adresse stadt@merkendorf.de mit Ihrem Einverständnis, dass die Aufnahmen verwendet und wir auch Ihren Namen veröffentlichen dürfen.

Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass Sie bitte von Personenaufnahmen absehen, da hier aufgrund des Datenschutzes besondere Regelungen gelten. Wir freuen uns auf Ihre besonderen Aufnahmen von unserer Heimat.

Ihr Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister

Merkendorf hat einen Seniorenbeirat

Nach langer Vorbereitungszeit konnte am Donnerstag den 03.03.2022 im Bürgerzentrum der Stadt Merkendorf der Seniorenbeirat gewählt werden. Durch die Corona-Pande-



Vorne – von links: Ursula Brendlein, Werner Walter
Mitte – von links: Herbert Schwarz, Dorothea Burger, Hannelore Wagner, Regina Schwab, Hermann Brunner, Reinhard Baer

Hinten – von links: Bürgermeister Stefan Bach, Heinz Pfeiffer, Sieglinde Weißel

Foto: Dieter Blencke

mie musste die Gründungsversammlung immer wieder verschoben werden. Bei seiner Begrüßung bedankte sich der 1. Bürgermeister Stefan Bach bei allen Anwesenden für die Bereitschaft zur Mitarbeit und für das bisherige ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde.

Seniorenbeauftragter Hermann Brunner berichtete in seinem Rückblick über die Entstehung des Seniorenbeirates in Merkendorf und erinnerte daran, dass der damalige Diakon Heinrich Förthner bereits am 20. Juli 2012 eine Nachbarschaftshilfe bzw. Helferkreis mit dem Thema: „Miteinander – Füreinander“ ins Leben gerufen hat. Mit 13 Gründungsmitgliedern war der Helferkreis eine überparteiliche Initiative der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Über viele Jahre hinweg wurden hier wertvolle und segensreiche Dienste für unsere Seniorinnen und Senioren geleistet und heute noch profitieren wir von dieser Einrichtung. Der Seniorenbeirat versteht sich also in direkter Nachfolge zu dieser hervorragenden Initiative. Auch die beabsichtigten Ziele und Dienstleistungen haben sich bis heute kaum verändert.

In der zurückliegenden Gründungsversammlung wurde die Satzung besprochen, welche der Stadtrat der Stadt Merkendorf in seiner Sitzung vom 28.06.2021 beschlossen hatte. Nach kurzer Aussprache erfolgte die Wahl der Vorstandschaft. In Abwesenheit wurde Hans Popp zum ersten Vorsitzenden und Werner Walter als stellvertretender Vorsitzender gewählt. Für die Schriftführerin fiel die Wahl auf Regina Schwab. Anschließend ging es noch um Wünsche und Fragen der Anwesenden, sowie um einige Anregungen für die Weiterarbeit. Zum Abschluss bedankte sich der 1. Bürgermeister Stefan Bach bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und wünschte dem neuen Seniorenbeirat gutes Gelingen und er freue sich auf die Zusammenarbeit.

Gratulation an Anja Lenz aus Merkendorf

Frau Anja Lenz hat erst vor kurzem den Abschluss ihres Master-Studiums der Elementaren Musikpädagogik an der Hochschule für Musik in Nürnberg mit dem Schwerpunkt Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung sehr erfolg-



100.000 Euro für 20 Projekte in der Altmühl-Mönchswald-Region

Gremium hat entschieden

Insgesamt 20 Projekte werden 2022 in der Altmühl-Mönchswald-Region mithilfe des Regionalbudgets finanziell unterstützt. Auch in diesem Jahr hat sich die kommunale Allianz „Altmühl-Mönchswald-Region“ wieder erfolgreich um das so genannte „Regionalbudget“ in Höhe von 100.000 Euro beworben. Unterstützt werden v.a. investive Maßnahmen und Anschaffungen mit einem Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Zwölf öffentliche Projekte und acht Vereinsprojekte wurden zur Förderung ausgewählt. In seiner Sitzung am 18. Februar hat das Entscheidungsgremium nun die Projektanträge ausgewählt, die in diesem Jahr unterstützt werden sollen. „Bereits in den letzten beiden Förderrunden war das Regionalbudget ein voller Erfolg. Auch dieses Jahr kamen wieder großartige Projekte zustande, die den Bürgern in unserer Region zugutekommen“, freut sich der Allianzratsvorsitzende Stefan Bach über die einvernehmlich getroffene Entscheidung. Vor allem die Jugend profitiert in der diesjährigen Förderrunde. Insgesamt neun geförderte Projekte haben zum Ziel neue Freizeitangebote in der Natur und an der frischen Luft zu schaffen. So kommt die Stadt Wolframs-Eschenbach dem Wunsch ortsansässiger Jugendlicher nach und legt ein Gelände mit künstlichen Strecken und Sprunghindernissen, einen sog. „Bike- bzw. Dirtpark“ an. Ein ähnlicher Antrag wurde auch in Ornbau an den Bürgermeister herangetragen und die Stadt baut eine kleine Skateanlage.



Übersichtskarte mit den geförderten Projektanträgen aus den fünf Allianzgemeinden

Darstellung: Altmühl-Mönchswald-Region

Die jüngeren Kinder profitieren von neuen Spielgeräten für die Spielplätze Gerbersdorf, Kappelweiher und Weierschneidbach. Auch sieben Vereine erhalten einen Zuschuss. In Merkendorf gestaltet der Heimatverein den Eingangsbereich des Heimatmuseums neu und der örtliche Kulturverein KiM erweitert das Kulturangebot um einen mobilen Bücherschrank mit Sitzgelegenheit.

In Mitteleschenbach errichtet der Obst- und Gartenbauverein das erste Storchennest des Ortes. Der Schützenverein Ornbau erhält eine neue Theke für das Schützenhaus. Die zwei größten Projekte sind das Anlegen eines Rad- und Wanderweges bei Biederbach als Lückenschluss zum Altmühlsee sowie der Bau eines Brotbackhauses in Weidenbach.

Eine Übersicht mit allen geförderten Projekten finden Sie unter www.altmuehlmoenchswald.de > Regionalbudget.

reich abgeschlossen. Das Studium absolvierte sie berufs begleitend neben ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin.

Aufgewachsen in Muhr am See, lebt und arbeitet Anja Lenz seit 2018 in Merkendorf. Sie ist als Musikpädagogin an der Musikschule Rezat Mönchswald tätig. Schon in ihrer Jugend erhielt sie unter anderem dort ihre musikalische Ausbildung in den Fächern Klavier und Blockflöte. Nach dem Abitur absolvierte sie die Berufsfachschule für Musik Sulzbach-Rosenberg. Es folgte das Bachelor-Studium der Elementaren Musikpädagogik an der Hochschule für Musik, Tanz und Medien Hannover mit den Instrumentalfächern Klavier und Blockflöte. Anja Lenz arbeitete schon vor und während des Studiums mit verschiedenen Zielgruppen und sammelte so auch langjährige Erfahrung in der Chor- und Ensembleleitung. An der Musikschule Rezat Mönchswald unterrichtet sie hauptsächlich Klavier und Elementare Musikpraxis für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Außerdem ist Anja Lenz in verschiedenen Kooperationsmodellen der Musikschule mit Grundschulen und Kindertagesstätten tätig.

Der 1. Bürgermeister Stefan Bach freute sich über ihren Besuch im Rathaus und gratulierte ihr ganz herzlich zu den erfolgreichen Leistungen und übergab ihr zur Erinnerung daran ein Präsent der Stadt Merkendorf.

Neuer öffentlicher Bücherschrank in Willendorf

Ab sofort ist es auch in Willendorf, ähnlich wie in der Bürgerbegegnungsstätte im Rathaus, möglich, sich kostenlos Bücher auszuleihen, mitzunehmen und auch eigene Bücher dort hinzubringen.

Der Bücherschrank befindet sich am Dorfplatz in Willendorf im dortigen Dorfhaus/ Bushäuschen und ist jederzeit geöffnet und für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich.





Größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022“ startet

60.000 Haushalte in Bayern werden dazu befragt. Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht. Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter: www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus

Das Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Ansbach informiert:

Neuer Dienstsitz für das Forstrevier Heilsbronn

Liebe Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, verbunden mit dem Umzug des AELF Ansbach in das neue Amtsgebäude in der Mariusstraße 26 in Ansbach war auch die Verlagerung des Bereichs Forsten vom bisherigen Standort in Heilsbronn mit in unser neues Haus in Ansbach. Damit musste auch für das Forstrevier Heilsbronn, dessen Reviersitz am ehemaligen Forststandort mit untergebracht war, ein neuer Reviersitz gefunden werden.

Ab sofort befindet sich der Dienstsitz des Forstreviers Heilsbronn in **Heilsbronn in der Adlerstraße 2** in den Räumen der ehemaligen Firma Fleischmann. An den gebietlichen Zuständigkeiten des Forstreviers ändert sich damit nichts.

Sie erreichen unseren Revierleiter, Herrn Dominic de Hasque zu den gewohnten **Sprechzeiten jeweils Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** und telefonisch wie folgt:

Mobiltelefon: Tel: 0160-5837615

Festnetz: Tel: 0981-8908 1331

Herr de Hasque steht Ihnen auch in den neuen Räumlichkeiten

in allen Fragen rund um den Wald gerne zur Verfügung und berät Sie kostenfrei und unverbindlich.

Landkreis Ansbach will Fairtrade-Landkreis werden

Fairtrade-Towns fördern den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Akteuren aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich gemeinsam lokal für den fairen Handel stark machen. Das Engagement der vielen Menschen zeigt, dass eine Veränderung möglich ist, sowie jede und jeder etwas bewirken kann.

Wenn Sie als Einzelhändler oder Gastronom bereits einige fair gehandelte Produkte in ihrem Sortiment anbieten, möchten wir Sie bitten, uns dies mitzuteilen.

Das hierzu notwendige Formular finden Sie unter:

www.fairtrade-landkreis-ansbach.de

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe!

Für weitere Fragen und Informationen können Sie sich gerne an die Wirtschaftsförderung des Landkreises Ansbach wenden. Diese erreichen Sie unter 0981/468-1030 telefonisch oder per mail unter wifoe@landratsamt-ansbach.de



Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Grundschule?

Dann bewirb DICH! Im Schuljahr 2022/2023 sucht die Grundschule Merkendorf im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres pädagogische Unterstützung. Jeder, der gerne mit Kindern arbeitet und sich in einem pädagogischem Berufsfeld ausprobieren möchte, ist bei uns herzlich willkommen. Wenn Du also ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Grundschule ableisten willst, richte Deine Bewerbung bitte zeitnah an uns:

Grundschule Merkendorf
Frau Elke Richter, Stellv. Schulleitung
Bammersdorfer Str. 6,
91732 Merkendorf
Telefon: 09826/ 213
E-Mail: gth.merkendorf@t-online.de

Kindergarten Pustebume

„Wir sind aus weichem Gummi und tanzen einen Flummi“

--- das war unser Faschingslied in der Käfergruppe (Krippe). Am Rosenmontag kamen alle verkleidet in unsere Gruppe. Unsere Kleinen schauten sich erst mal etwas verwundert an --- jeder sah heute etwas anders aus wie sonst. Und auch der Tag war anders als die anderen: Im Morgenkreis sangen wir

unser Faschingslied und danach gab es Krapfen zur Brotzeit, die uns der Elternbeirat spendiert hat. Um den Krapfen etwas zu verdauen, tanzten wir im Gang zur Faschingsmusik und gingen danach kurz raus. Wir mussten schließlich die Zeit überbrücken, bis unser Besuch kam. Endlich war es dann soweit und der Zauberer Ernesto kam in unsere Gruppe



(er war vorher schon im Turnraum bei den Großen und in den beiden anderen Krippengruppen).

Ganz gespannt verfolgten wir, was der Zauberer da bei uns machte: Er hatte ganz viele lange Luftballons dabei, aus denen er für jedes Kind eine Figur „zauberte“. Manche bekamen eine Blume, einen Hund oder die Jungen ein Schwert mit Gürtel. Stolz hielten die Kinder ihre Luftballons in der Hand und schauten zu, wie auch noch Palmen, ein Regenbogen und Tiere entstanden.

Mit einem Applaus bedankten wir uns zum Schluss bei Ernesto für die Vorstellung.

Das war unsere Faschingsfeier in der Käfergruppe.



Auch in den anderen Gruppen wurde ausgiebig Fasching gefeiert. Neben Topfklopfen oder Reise nach Jerusalem kam der Zauberer Ernesto im Turnraum zu den Kindergartenkindern der Mäuse- und Igelgruppe. Die Kinder staunten, als Ernesto mit einer Nadel durch einen Luftballon gestochen hat, ohne dass dieser zerplatzt ist, als er ein Kaninchen hergezaubert hat und zum Schluss gab es noch einen Bonbonregen.

Es war für alle Kinder ein aufregender Tag, der im Kindergartenjahr immer ein besonderes Erlebnis ist.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim Elternbeirat bedanken, der uns die leckeren Krapfen spendiert und den Besuch des Zauberers finanziert hat – DANKE!

Spende Gewerbebank

Der Kindergarten Pustebume hat von Herrn Heumann von der Gewerbebank in Merkendorf eine Spende im Wert von 500 Euro bekommen. Vielen Dank für die großzügige Spende. Von diesem Geld wurden schöne Spielsachen angeschafft. Wir, die Bienen, haben uns neue Stoffbausteine & Chiffontücher gekauft. Mit den Steinen können die Kinder verschiedene Dinge nachbauen wie einen Turm oder ein Haus. Die Kinder der Bienen bauen gerne die verschiedensten Sachen und stoßen dann das Gebaute wieder um.



Das stärkt die Kreativität der Kinder, sie zeigen die unterschiedlichsten Ausdrucksformen, die Kinder lernen mit anderen Kindern etwas zu spielen und machen dabei die ersten elementaren, sozialen und materiellen Erfahrungen. Die Chiffontücher haben wir uns ausgesucht da sich unsere Kinder gerne bewegen und dabei tanzen. Sie lernen dadurch die ersten grundlegenden feinmotorischen Fertigkeiten. Die Piepmätze suchten sich das Spiel „Obstgarten“ aus und die Käfer & die Igel kauften sich einen neuen CD-Player. Die Mäuse haben sich eine neue Weihnachtskrippe gekauft, die man auch als Stall umfunktionieren kann. Die Kinder haben viel Spaß daran mit den neuen Spielsachen zu spielen.

Kindergarten Weidachstrolche

Fasching bei den Weidachstrolchen

Es war ein Riesenspaß. Die Weidachstrolche feierten am Donnerstag vor den Ferien eine große Faschingsparty.

Früh wirbelten Indianer, Feuerwehrmänner, Polizisten, Prinzessinnen, Eisköniginnen, Einhörner und noch viele anders verkleidete Kinder durch die Gruppen. Aber auch die Erzieherinnen machten bei der Kostümierung mit. Auf Anraten ihrer Nachwuchs-Prinzessinnen hatte sich z.B. Annette, die Kindergartenleitung, für das rosa Prinzessinnen-Kleid entschieden.

Für alle Faschingsnarren stand im Gang ein riesiges, reich gefülltes Buffet bereit. Die Eltern hatten keine Mühen gescheut und für gesunde, deftige und süße Leckereien gesorgt. Bei dieser Auswahl war wirklich für jeden etwas dabei! Nachdem sich dort alle ordentlich gestärkt hatten, konnte die Party so richtig losgehen. In der Turnhalle tobten, spielten und tanzten die Kinder ausgelassen zu Faschingsmusik und genossen das bunte Treiben in vollen Zügen.

Damit war die Faschingszeit aber noch nicht vorbei. Denn die Kinder durften auch am Rosenmontag und Faschingsdiens-



tag noch einmal verkleidet in den Kindergarten kommen. Am Montag spendierte der Elternbeirat außerdem noch eine Runde Faschingskräpfen. Und alle waren sich einig: Das war endlich mal wieder eine tolle Faschingswoche!

„Hurra, hurra, der Kasperle ist wieder da...“

In diesem Jahr ertönte das „Hurra“ der Kinder besonders laut. Denn endlich konnte nach der langen coronabedingten Durststrecke einmal wieder eine tolle Aktion im Kindergarten stattfinden: Das Wassertrüdingen Figurentheater war zu Gast. Gespannt und mit leuchtenden Augen warteten die Kinder auf den Beginn des Stücks „Kasperle und die freche Maus“. Und dann stellte er sich auch schon vor: der Räuber Grantelbart, der seit einiger Zeit sein Unwesen in Kaspershausen treibt. „Ich bin der schlaueste Räuber von allen“, tönt er. Denn er hat eine neue Art des Stehlens erfunden. Es verschwinden nämlich ganz plötzlich Dinge, die der Oma oder dem Seppel gehören. Dafür hat sich der Räuber Grantelbart die Maus als kleinen Helfer zugelegt...



Fasziniert folgten die Kinder der Aufführung und fieberten gespannt mit, ob dem schlaunen Räuber das Handwerk gelegt werden konnte. Begeistert spendeten sie am Ende des Stücks Applaus. Noch Tage später sprachen sie immer wieder von diesem schönen Erlebnis. Vielen herzlichen Dank an das Wassertrüdingen Figurentheater!

Informationen zu weiteren Terminen

(Übertritt, berufliche Aus- und Weiterbildung etc.)

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de->Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Termine für Schulanmeldungen sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes.



Abfallentsorgungstermine

Fr. 25.03.2022 Restabfalltonne

Do. 31.03.2022 Biotonne

Sa. 02.04.2022 Wertstoffhof, Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag, bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten gültig ab 01.04.-31.10.2022

!!! Der Landkreis Ansbach weist darauf hin, dass das Tragen von medizinischen Masken in den Innenräumen des Wertstoffhofes für Kunden während der Anlieferung Pflicht ist!

Di. 05.04.2022 Papiertonne

Fr. 08.04.2022 Restabfalltonne

Fr. 08.04.2022 Problemabfallsammlung 14:45 – 15:45 Uhr
Parkplatz westliche Ringstraße

Do. 14.04.2022 Biotonne

Do. 21.04.2022 gelber Sack

Sa. 23.04.2022 Restabfalltonne

Do. 28.04.2022 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Rote Zusatzrestabfallsäcke:

Das Landratsamt weist darauf hin, dass die roten Zusatzabfallsäcke ab 2021 nur noch mit einer Gebührenmarke entsorgt werden.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Problemabfallsammlung

Am **Freitag, 08.04.2022** wird am Parkplatz westliche Ringstraße von **14:45 – 15:45 Uhr** die Problemabfallsammlung

durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass Problemabfälle aus anderen Herkunftsbereichen nur in haushaltsüblichen Kleinmengen angenommen werden können.

Wegen des straffen Zeitplanes bei der Sammlung werden die Anlieferer gebeten, pünktlich anzuliefern, um so zu einem reibungslosen Ablauf der Annahme beizutragen.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte das Abfall ABC in dem Ratgeber Abfall 2022 Seite 24 ff.

Einführung einer neuen Dienstleistung am Wertstoffhof

Tausch von defekten Biobehälterdeckel

Wenn der Deckel Ihrer Biotonne nach einer Entleerung beschädigt wurde, können Sie sich ab dem 01.04.2022 bei unserem Wertstoffhof in der Bammersdorfer Straße einen neuen Deckel zusammen mit zwei schwarzen Sicherungsbolzen und einer „Montageanleitung“ abholen. Der defekte, alte Deckel soll anschließend über den Wertstoffhof entsorgt werden. Bitte beachten Sie hierbei die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes.

Die entsprechenden Informationen (Montageanleitung und Video) finden Sie bereits auf folgender Internetseite:

www.landkreis-ansbach.de > Bürgerservice > Abfall > Deckeltausch bei Abfallbehälter

Selbstverständlich steht Ihnen der gewohnte Änderungsdienst des Landkreises Ansbach, welcher den Biobehälterdeckel am Grundstück vor Ort austauscht, auch weiterhin zur Verfügung.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im April 2022

Sonntag, 27. März Lätare	Zeitumstellung ! 10.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer), mit Kindergottesdienst 11.15 Taufgottesdienst 17.00 Jugendgottesdienst „Blaulicht rettet -Jesus erst recht?“ Feuerwehr- halle (Dieter Blencke und Helmut Haller) mit der Band aus Immeldorf
Donnerst. 31. März	19.00 Passionsandacht in Hirschlach (Diakon Blencke)
Freitag, 01. April	19.00 Passionsandacht (Diakon Blencke), Evang. Gemeindehaus
Sonntag, 03. April Judika	09.00 Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer), im Anschluss Eine-Welt-Laden 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfr. Meyer)

Donnerst.07. April	19.00 Passionsandacht in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Freitag, 08. April	19.00 Passionsandacht (Pfr. Meyer), Evang. Gemeindehaus
Samstag, 09. April	14.00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfr. Meyer)
Sonntag, 10. April Palmsonntag	09.00 Konfirmationsfestgottesdienst I (Pfr. Meyer/Diakon Blencke) 10.45 Konfirmationsfestgottesdienst II (Pfr. Meyer/Diakon Blencke)
Donnerst. 14. April Gründonnerstag	19.00 Jugendabendmahl (mit Tamara Hechler & Roman Herzog) (Einzelkelche)
Freitag, 15. April Karfreitag	09.00 Hauptgottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Meyer) 10.30 Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer) 14.30 Abendmahlsfeier zur Sterbestunde Jesus (Merkendorf) mit Kirchenchor (Einzelkelche)
Sonntag, 17. April Ostersonntag	05.30 Feier der Osternacht (Pfr. Meyer) 09.00 Festgottesdienst mit Posaunenchor (Pfr. Meyer) zeitgleich Kindergottesdienst (Osterfeier) 10.30 Festgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer)
Montag, 18. April Ostermontag	09.00 Hauptgottesdienst (Diakon Blencke)
Sonntag, 24. April Quasimodogeniti	10.00 Hauptgottesdienst (Lektorin Uhlmann)
Sonntag, 01. Mai	09.00 Hauptgottesdienst Misericordias Domini (Diakon Heiner Förthner) 14.30 Seniorenabendmahl

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine 1. Mai, 22. Mai, 6. Juni, 3. Juli (jeweils 10.30 h)

getauft wurde am 13. März: Elias Leng aus Wolframs-Eschenbach

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus
Info bei Frau Verena Schletterer, Tel 09826/3339089

Jugendgruppen (pausieren noch)

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach
Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Diakonie-Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr
Informationen unter Tel. 09826/6553027
Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.
Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr
Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Jugendgottesdienst „Blaulicht rettet, Jesus erst recht?“

Jetzt aber: Zu Gast bei der Feuerwehr!

Nach dem der Jugendgottesdienst am ersten Advent „Delta“ zum Opfer fiel, hoffen wir „Omikron“ bis zum 27. März in die Schranken gewiesen zu haben und starten einen coolen Gottesdienst bei der Feuerwehr in Merkendorf:

Was gehts mich an ... was rettet?

Das Blaulicht? Jesus?

Was bringen beide und was ist der Unterschied?



Zwei der Fragen, mit denen wir, in dem bestimmt wieder turbulenten Gottesdienst mit den alten Hasen Helmut und Dieter umgehen wollen.

Hot: Die Immeldorfer Band heizt wieder ein.

Cool: Unsere Feuerwehr ist voll dabei!

Wann? Sonntag 27.3., 17.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhalle bei der Grundschule Merkendorf

Neuer Gemeindebrief erscheint wieder mit „Ostergruß“

In diesen Tagen erhalten unsere Gemeindeglieder den neuen Gemeindebrief. Als kleines Osterpräsent ist diesmal wieder ein „Ostergruß“ beigelegt, eine Zeitschrift, die heiter-besinnlich über diese besondere Kirchenjahreszeit, die Hintergründe der Ostertraditionen und -bräuche informiert und zur österlichen Mitfreude einlädt.



Jugendabendmahl Gründonnerstag, 14. April (19 Uhr)

Jugendabendmahl mit Tamara Hechler und Roman Sterzik

Wir freuen uns, dass die musikalische Ausgestaltung wieder durch die bemerkenswerte Sängerin Tamara Hechler („Voice of hearts“) und Roman Sterzik erfolgen kann.

Dazu sind besonders, aber nicht nur, unsere jüngeren Gemeindeglieder und natürlich auch alle anderen eingeladen, die modernere Glaubenslieder schätzen.

Frühjahr-Sammlung der Diakonie im März/April 2022

Auch in diesem Jahr wird in unserer Gemeinde keine Hausammlung durchgeführt.

Spenden können entweder direkt an die Diakonie überwiesen werden:

Spendenkonto:

Evang. Bank eG, DE20 5206 0410 0005 2222 22

oder auf das Spendenkonto Pfarramt Merkendorf:

DE11 7655 1540 0000 2511 40
jeweils Stichwort: Spende Frühjahrssammlung 2022

Eine gesegnete Passionszeit und ein „dennoch“ frohes Osterfest im Licht der Auferstehung wünschen Ihnen

Ihre Pfarrer Detlef Meyer und Diakon Dieter Blencke

Evang.- Luth. Kirchengemeinde
Schulstraße 5, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202, mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30-17.00 Uhr · Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Chorandacht des Windsbacher Knabenchores

Für die Sängerknaben des Windsbacher Knabenchores war die Andacht zur Passion ein Heimspiel, traten sie doch in der Vergangenheit öfter in der für ihre Akustik gerühmten spätgotischen Stadtkirche auf. Die Zuhörer erlebten gleich zu Beginn Töne, Klangfarben und Oktaven, die wie aus einem Guss das Leid Jesu in seiner Passion, aber auch dasjenige der Menschen in den Vordergrund rückten.

Das war es auch, was Stadtpfarrer Detlef Meyer in seiner kleinen Andacht an den Anfang stellte – nämlich das Leid. Leid, welches aktuell gefühlt weltumspannend die Menschen betrifft: Erst die Corona-Pandemie, nun der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. „Dabei wollen wir doch nur gehalten sein, von guten Händen“, machte der Geistliche deutlich. Trost könnten die musikalischen Beiträge des Knabenchores und von Organist Christian Hübner spenden, so die Hoffnung von Pfarrer Meyer.

So zeugten etwa die vorgetragenen Werke vom Verlassen- und Ausgegrenzt-Sein Jesu: „Oh Lamm Gottes, unschuldig“ von Max Reger oder „Tristes est anima mea“ des Barockkomponisten Johann Kuhnau.

Gleichzeitig bekamen die Besucher auch trostmachende Worte, etwa mit „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von



Felix Mendelssohn Bartholdy und der Mottete „Magnificat“ des zeitgenössischen Komponisten Arvo Pärt, mit auf den Weg.

Das Zusammenspiel von Orgel und Merkendorfer Friedensglocke bei einem Werk von Conrad Paumann, setzte dabei ganz bewusst ein Zeichen gegen Krieg und für den Frieden. Mit dem Nachtlied von Max Reger entließen Chor und Orgel die Zuhörer zwar nicht in eine bessere Welt, aber mit der Hoffnung getragen, dass es wieder eine friedlichere Welt werden kann, auch und gerade in Europa.

Daniel Ammon

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen April 2022

- Samstag, 02. April **Hl. Franz v. Páola, Einsiedler, Ordensgründer**
19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 03. April **5. Fastensonntag Misereor-Kollekte**
10.00 Hl. Amt
11.00 Kinderkirche
14.00 Kreuzwegandacht
- Samstag, 09. April **Samstag der 5. Fastenwoche**
19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 10. April **Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der Hl. Stätten im Hl. Land**
09.45 Statio am Unteren Tor
10.00 Hl. Amt
14.00 Kreuzwegandacht
- Donnerst., 14. April **Gründonnerstag**
19.30 Feier vom Letzten Abendmahl mit dem Münsterchor anschl. „Wachet und betet“. Betrachtungen und Gebete zum Gründonnerstag, das Allerheiligste ist ausgesetzt zum stillen Gebet
22.00 Abschluss mit dem Nachtgebet der Kirche (Komplet)
- Freitag, 15. April **Karfreitag**
09.30 Kreuzwegandacht
anschl. Beichtgelegenheit bei Pfr. Scherzer (bis 11.30 Uhr)
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
- Samstag, 16. April **Karsamstag**
21.00 Feier der Osternacht
- Sonntag, 17. April **Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag**
10.00 Hl. Amt
- Montag, 18. April **Ostermontag**
10.00 Hl. Amt
- Samstag, 23. April **Sa der Osteroktav**
09.30 Treffen der Erstkommunionkinder
10.00 Hl. Amt zur Erstkommunion
(nur für Erstkommunionkinder und deren Angehörige)
19.00 Vorabendmesse

- Sonntag, 24. April **2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttl. Barmherzigkeit Weißer Sonntag**
08.30 Frühmesse
09.30 Treffen der Erstkommunionkinder
10.00 Hl. Amt zur Erstkommunion
(nur für Erstkommunionkinder und deren Angehörige)
- Samstag, 30. April **Hl. Pius V., Papst**
14.00 - 16.30 5. Firmlingstreffen mit Firmprobe im Liebfrauenmünster
18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse
in Wolframs-Eschenbach
- Sonntag, 01. Mai **3. Sonntag der Osterzeit**
08.30 Frühmesse
09.30 Treffen der Erstkommunionkinder
10.00 Hl. Amt zur Erstkommunion
(nur für Erstkommunionkinder und deren Angehörige)
19.00 Feierliche Maiandacht

Spenden und Kollekten

Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 25,00 €
Spenden für den FriedhofSt. Sebastianskirche 370,00 €
Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Kinder- und Jugendwallfahrt

Die Kinder- und Jugendwallfahrt nach Vierzehnheiligen wird auf Grund der aktuellen Corona-Situation vom 02. April 2022 auf den 09. September 2022 verschoben.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 05. April um 20.00 Uhr statt.

Palmsonntagskollekte am 09./10. April 2022 für die Christen im Heiligen Land

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2022 lautet: „Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu – Gemeinsam für die Menschen im Heiligen Land.“ In unseren eigenen Sozial- und Bildungseinrichtungen, durch die Förderung von Projekten und die Organisation von Pilger- und Begegnungsreisen leisten wir einen Beitrag, um die Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu aufrechtzuerhalten. Auch die deutschen Bischöfe bitten in ihrem Aufruf um Unterstützung der Christen im Nahen Osten durch Gebet und materielle Hilfe.

Beichtgelegenheit vor Ostern

15. April 2022, im Anschluss an die Trauermette bis 11:30 Uhr oder jederzeit nach Rücksprache mit Pfarrer Scherzer.

Erstkommunion

Am 23. April, 24. April und 01. Mai 2022 feiert die Pfarrei den Erstkommunionssonntag.

Zum ersten Mal an den Tisch des Herrn dürfen dieses Jahr treten: Dauer Leona, Denzinger Benjamin, Eschenbacher Hanna, Fichtner Verena, Fleischmann Rosalie, Flock Melina, Gößwein Bruno, Hausmann Felix, Jazko Alisa, Kocher Jonas, Krebs Frida, Lang Magdalena, Lechner Evelyn, Linner Andreas, Ludwig Lennert, Mahli Sara, Menschner Tim, Reichl Maja,

Roßmeisl Emma, Schuster Johann, Strobl Felix, Vogt Selina und Weeger Joséphine

Hinweis zur Müllentsorgung im Friedhof

Mit Beginn der Pflanzzeit bitten wir wieder darum, die Mülltrennung im Friedhof genau zu beachten. Das gilt besonders für den Grüngut-Container. In diesem dürfen nur kompostierbare Abfälle entsorgt werden (kein Plastik, Keramik, Papier und Kartons, Schleifen, Draht und alte Dekorationsartikel oder ähnliches).

Vermischungen des Grüngutes mit anderen Abfällen führen dazu, dass wir höhere Entsorgungskosten zahlen müssen. Bitte nehmen Sie große Kartons und Plastikgebilde zur Entsorgung wieder mit nach Hause. Auch das hilft uns, dass wir für die gelben Säcke und die Papiertonnen keine gewerblichen Gebühren zahlen müssen.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarre Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach

Spende für die Sanierung der Friedhofskirche

St. Sebastian:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE09 7655 1540 0015 2083 82

VR Bank Mittelfranken-West:

IBAN DE27 7656 0060 0107 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine März | Merkendorf

Fr. 25.03. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne

So. 27.03. 17:00 Uhr Jugendgottesdienst
„Blaulicht rettet, Jesus erst recht?“
Feuerwehrgerätehaus Merkendorf

Do. 31.03. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,
Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses

Do. 31.03. 19:00 Uhr Passionsandacht, St. Johannes Kirche
Hirschlach

Termine April | Merkendorf

Fr. 01.04. 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Heimatverein, Gasthaus Sonne

Fr. 01.04. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Frauen

Fr. 01.04. 19:30 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“,
Männer, Gasthaus Sonne

Fr. 01.04. 19:00 Uhr Passionsandacht,
Stadtkirche Merkendorf

Do. 07.04. 19:00 Uhr Passionsandacht,
St. Johannes Kirche Hirschlach

Fr. 08.04. 19:00 Uhr Passionsandacht,
Stadtkirche Merkendorf

So. 10.04. 09:00 Uhr und 10:45 Uhr Konfirmation
in Merkendorf, Stadtkirche Merkendorf

Do. 14.04. 19:00 Uhr Gründonnerstag-Jugendabendmahl,
Stadtkirche Merkendorf

Fr. 15.04. Karfreitag

So. 17.04. 05:30 Uhr Osterfest - Osternachtfeier,
Stadtkirche Merkendorf

So. 17.04. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet,
Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel.
Vereinbarung (09826/466)

Mo. 18.04. Ostermontag

Mi. 20.04. 14:00 Uhr Informationsnachmittag Heimatver-
ein Merkendorf mit Erich Kraus: Mit dem E-Bike
zu den 4 „Zipfelorten“ Deutschlands
Gasthaus Sonne

Fr. 22.04. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen,
Gasthaus Sonne

Sa. 23.04. 19:30 Uhr Gruppensingen Sängergemeinschaft Alten-
muh, Männergesangsverein Merkendorf,
Bürgerzentrum Merkendorf

So. 24.04. 17:00 Uhr Konzert des Blechbläserensemble
Tibilustrum im Stadthof

So. 24.04. 19:30 Uhr Sincerely, a Friend- Songs and Poems
of Leonard Cohen, Steingruberhaus
Einlass: 19 Uhr

Do. 28.04. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen,
Dorfwirtshaus „Zum Hirschen“, Neuses

Sa.-Mo. Kirchweih Großbreitenbronn, Ausstellung bei
30.04.-02.05. Landmaschinen Heiß und Probst GmbH, jedoch
bisher kein weiterer Kirchweihbetrieb geplant,
evtl. Änderungen/Details dazu im nächsten
Mitteilungsblatt

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.04.2022
**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 20.04.2022,
12 Uhr**



Jahreshauptversammlung des Vereins KiM – Kultur in Merkendorf

In der letzten Jahreshauptversammlung präsentierte der 1. Vorsitzende Jochen Schmidt eine ganze Reihe von geplanten Veranstaltungen des Vereins. Nach der szenischen Lesung am 20. März „Die Fee vom Altmühlsee“ im Steingruberhaus soll am 24. April ein Konzert mit Lesung unter dem Motto „Sincerely, a Friend“ interpretiert von Alesandro Mega, Anja Lenz und Franziska Argmann stattfinden. Am Kirchweihfreitag will KiM unbedingt wieder in der Schmidtscheune mitwirken. Weitere Veranstaltungen, wie etwa ein Puppentheater für Kinder mit Jazzmusik sind geplant. In den Sommermonaten soll eventuell ein offener Kulturstammtisch im Freizeitzentrum Weißbachmühle organisiert werden. Details zu allen geplanten Veranstaltungen sind auf der Vereinshomepage www.kim-kultur-in-merkendorf.de zu finden. Die ehemalige Grundschullehrerin Regina Schwab stellte den neuen Literaturkreis, der sich unter dem Dach von KiM zusammengefunden hat, vor. Mitmachen kann dabei jeder, der Spaß am Lesen hat. Als neue Errungenschaft soll ab dem Frühsommer ein mobiler Outdoor-Bücherschrank für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Dieser wird über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz Altmühl-Mönchswald-Region finanziert. Bisher steht der Bevölkerung bereits der öffentliche Bücherschrank in der Bürgerbegegnungsstätte im Rathaus zur Verfügung, der von der Öffentlichkeit stetig genutzt wird.

Weiter informierte der Vorstand, dass in 2022 nun wieder die Mitgliedsbeiträge, die seit einigen Jahren ruhen, eingezogen werden sollen. Die Höhe der Jahresbeiträge beläuft sich zunächst wie vor Jahren auf 15 Euro für Einzelpersonen und 20 Euro für Familien. Vereinsmitglieder erhalten vergünstigte Eintrittspreise zu allen KiM Veranstaltungen. Eine Erhöhung der Beiträge soll es evtl. im neuen Jahr geben.

First Responder Gruppe Wolframs-Eschenbach / Merkendorf

Liebe Mitbürger/innen,

die Einsatzzahlen stiegen im Vergleich zum Vorjahr. Wir wurden im Februar zu insgesamt 20 Einsätzen angefordert und haben damit Stand 28.02.22 bereits 35 mal Hilfe geleistet. Nach durchschnittlich 4,9 Minuten waren unsere Einsatzkräfte an den Einsatzorten. Neben Merkendorf und Wolframs-Eschenbach, erfolgten auch überregionale Alarmierungen nach Lichtenau und Muhr am See. Mitte Februar beendeten drei unserer ehrenamtlichen Mit-



glieder erfolgreich ihre freiwillige Weiterbildung im BRK Bildungszentrum Nürnberg zum Rettungsdiensthelfer. Dieser Lehrgang stellt die Grundlage für die Ausbildung zum Rettungssanitäter dar. Nach diesem folgen nun noch ein umfangreiches Rettungsdienst- und Klinikpraktikum. Und zum Abschluss erfolgt ein Lehrgang inkl. Abschlussprüfung. Vielen Dank für dieses außergewöhnliche Engagement!

Und falls Sie Interesse haben uns zu unterstützen und Mitglied in unserem Förderverein zu werden, dann melden Sie sich einfach jederzeit bei uns.

Ihre First Responder Gruppe

Kontakt über unsere Facebookseite, die E-Mail-Adresse der Einsatzgruppe firstresponder.we.me@gmail.com, Telefon 0160-1546040 oder über die Website www.fr-web-mkd.de Spendenkonto des Fördervereins First Responder Merkendorf e.V.

VR-Bank Mittelfranken West eG -
DE70 7656 0060 0001 5423 20

Informationsnachmittage des Heimatverein Merkendorf

Mittwoch, 20.04.2022 um 14 Uhr im Gasthaus Sonne mit einem Vortrag von Erich Kraus: Mit dem E-Bike zu den 4 „Zipfelorten“ Deutschlands

Mittwoch, 18.05.2022 ab 12:30 Uhr Ausflug in das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim, Heimatverein Merkendorf (Details hierzu finden Sie in der Anzeige auf der letzten Seite)

15 Jahre Familien-Landkreis

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach

Barrierefrei zu Hause wohnen, Mo., 9. Mai 2022, 15.00 Uhr
Bürgersaal im historischen Rentamt, Hauptstr. 13, 91575 Windsbach

Referentin: Frau Ursula Engl, Dipl.-Ing. (FH), Innenarchitektin, freie Beraterin der Beratungsstelle
Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer

„Wie bitte? Was tun, wenn die Ohren nachlassen“, Mo., 9. Mai 2022, 15.00 Uhr

Wohnpark, Terrassencafé, Hermann-von-Bezzel-Str. 14, 91564 Neuendettelsau Referentin: Frau Klemm

Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien Umbauvorhaben, Di., 10. Mai 2022, 14.00 Uhr

Seminarraum Bürgertreff, Hauptstraße 11, 91560 Heilsbronn
Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach

Wohnen im Alter zu Hause – Probleme und Lösungen in der Praxis, Mi., 11. Mai 2022, 14.00 Uhr

Musiksaal, Kirchplatz 12, 91541 Rothenburg ob der Tauber
Referenten: mehrere Referenten aus verschiedenen Bereichen

Senioren sicher im Alltag – Trickbetrügereien an der Haustüre vermeiden, Mi., 11. Mai 2022, 14.30 Uhr

Bürgersaal, Ringstr. 1, 91746 Weidenbach
Referent: Polizeihauptkommissar Achim Lindner

Ernährung im Alter, Do., 12. Mai 2022, 14.00 Uhr
Evang. Gemeindezentrum, Fettingstr. 1, 91572 Bechhofen
Referentin: Frau Eißner

„Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Pflegebedürftigkeit“, Do., 12. Mai 2022, 14.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13, 91555 Feuchtwangen
Referent: Herr Zahner, Pflegeberater der Diakonie Feuchtwangen, anschließend
Gestaltungs- und Fördermöglichkeiten bei barrierefreien Umbauvorhaben
Referent: Herr Maximilian Lechler, Pflegeberater Landkreis Ansbach

60plus gemeinsam unterwegs

Kultur – Entspannung – Gymnastik – Gedächtnistraining und noch mehr können sie erleben in geselliger Runde bei unserer Urlaubsfahrt. Jeder kann mitfahren, alleine oder zu zweit, unabhängig von Konfession oder Einkommen. Unsere ehrenamtliche Leiterin organisiert ein lockeres Programm und ist auch bei auftretenden Problemen für sie da.
Bei folgender Fahrt sind noch Plätze frei:

11.09. – 21.09.2022 Bodenmais, Bayerischer Wald,

Sonnenhotel Fürstenbauer
Preis 940 Euro pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 12 Euro/Tag incl. Hin- und Rückfahrt (Bus bleibt vor Ort für Ausflüge)
Übernachtung mit Wohlfühlpension (in der Früh und Abend Buffet sowie ein Nachmittagssnack), Kurtaxe
Genauere Informationen und Prospekte sind in der Caritas-Kreisstelle in Herrieden erhältlich, Tel.Nr. 09825/923880.

Informationen vom Seniorenbeauftragten

Was tun, wenn der Fahrrad-Akku brennt

Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren,
viele von Ihnen fahren ein E-Bike oder ein Pedelec. Und diese Fahrzeuge sind uns eine große Hilfe. Doch sie sind nicht ganz ungefährlich. Deshalb heute dazu der erste Teil meiner Information.

Da die neue Radl-Saison vor der Tür steht, lohnt sich auch ein Blick auf eine besondere Gefahr, auf die die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung besonders hinweist: Was tun, wenn der Lithium-Ionen-Akku brennen sollte? Der Baden-württemberger Kollege Matthias Link hat wichtige Fakten dazu zusammengetragen, stellt aber fest: „Diese Gefahr ist grundsätzlich gegeben, jedoch bei entsprechenden Vorichtsmaßnahmen weitgehend beherrschbar.“

Vorbeugemaßnahmen

Die häufigsten Ursachen für Brände von Lithium-Ionen-Akkus sind äußere mechanische und thermische Einflüsse. Wenn Sie die nachfolgenden Empfehlungen einhalten, minimieren Sie die Gefahr eines Akkubrandes.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise des Herstellers. Nehmen Sie Lithium-Ionen-Akkus mit äußerlich sichtbaren Beschädigungen sofort außer Betrieb und lassen Sie sie von einer Fachkraft begutachten.

Beachten Sie beim Transport von beschädigten Lithium-Ionen-Akkus die Transportbedingungen (Bsp.: Gefahrgutverordnung).

Achten Sie beim Reinigen von Pedelecs und E-Bikes mit einem Hochdruckreiniger darauf, dass der empfindliche Akku nicht vom Hochdruckstrahl getroffen wird. Trennen Sie den Akku am besten vom E-Bike.

Laden Sie die Akkus nur in trockenen Räumen auf. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene Ladegeräte.

Stellen Sie Ladegeräte und Akkus beim Ladevorgang auf eine schwer entflammable Unterlage.

Lassen Sie den Ladevorgang möglichst nicht unbeaufsichtigt, vermeiden Sie das Laden über Nacht oder wenn Sie außer Haus sind.

Vermeiden Sie es, die Akkus zu überladen, hängen Sie volle Akkus immer vom Ladegerät ab.

Setzen Sie die Akkus keiner zu großen Wärmeeinwirkung aus, z. B. einer intensiven Sonneneinstrahlung durch ein Fenster in einem geschlossenen Raum.

Decken Sie Akkus und Ladegeräte beim Ladevorgang nicht ab. Laden Sie Akkus bei Raumtemperatur und trocken. Zur längeren Lagerung z. B. über den Winter, laden Sie die Akkus auf. Quelle: Mattias Link, BLV-Magazin

Sehr verehrte Seniorinnen und Senioren, diese Hinweise gelten auch für andere Lithium-Ionen-Akkus, die zunehmend in Elektrowerkzeugen, in elektronischen Geräten (Handys, Tablets, PCs) sowie in zahlreichen Haushalts- und Gartengeräten Verwendung finden. Elektroautos stellen eine weitere Gefahr dar. Das führt uns zu der Frage:

Was tun, wenn es tatsächlich brennt?

Sollte es trotz dieser Sicherheitsmaßnahmen dennoch zu einem Lithium-Ionen-Akkubrand kommen, achten Sie auf folgendes:

Brennende Akkus können sich auf über 800° C erhitzen. Halten Sie genügend Abstand, um sich nicht zu verletzen. Wenn möglich, entfernen Sie entzündliche Materialien aus dem Umkreis des Akkus, um Folgebrände zu verhindern.

Die brennende Zelle kann sich durch Überdruck öffnen, dann entweicht gesundheitsschädlicher weiß-grauer Rauch. Verlassen Sie umgehend geschlossene Räume, in denen ein Akku brennt, und rufen Sie die Feuerwehr. Außerdem besteht Verletzungsgefahr durch explosionsartig aus der Zelle herausgeschleuderte Bauteile.

Ein Akkubrand kann nicht wie ein gewöhnliches Feuer durch Sauerstoffentzug gelöscht werden, sondern nur durch Abkühlung.

Daher dürfen nur Löschmittel mit einem hohen Kühleffekt eingesetzt werden, die Wasser (eventuell mit Löschmittelzusätzen) enthalten.

Gängige Feuerlöscher wie z. B. ABC- oder mit BC-Pulver, Metallbrandpulver oder Kohlendioxid (CO²) sind wirkungslos. Quelle: Matthias Link, BLV Magazin 3/21

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Hermann **Brunner**, Seniorenbeauftragter

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier

Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst.

Der nächste Probealarm wird am Samstag, 02.04.2022 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.

Einrichtung eines tierärztlichen Notdienststringes

an Wochenenden und Feiertagen in Mittelfranken

Seit letztem Jahr wurde ein Notdienststring für ganz Mittelfranken eingerichtet. Dieser gilt nur an Wochenenden und Feiertagen. Die jeweilige diensthabende Tierarztpraxis sowie deren Erreichbarkeit kann auf folgender Webseite unter dem Pfadnamen <https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de> unter der Rubrik Bereitschaftsdienste fortwährend abgerufen werden.

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Dienstplan der Apotheken

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages

Do	24.03.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Fr	25.03.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Sa	26.03.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
So	27.03.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Mo	28.03.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Di	29.03.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Mi	30.03.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Do	31.03.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Fr	01.04.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
Sa	02.04.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
So	03.04.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen

8811 Merkendorfer Dienstleistung GmbH

Weiß Forst GbR
Merkendorf
www.weissforst.de

AOK

MHB Massage GmbH
www.mhb-massage.de

KNOLL
www.knoll-mattensport.de

Fliesen Schneid

**KOMM' ZUM
Fußball
CAMP**

campo ballissimo
Das Fußballcamp.

3 Tage
Spas und tolle
Verweibar
mit magischer
Ausrüstung!

22.-24.07.2022
TSV Merkendorf

Gleich anmelden unter: www.campo-ballissimo.de

Ansprechpartner im Verein: Klaus Meck - Tel. 0151-2074 6696

Mo	04.04.2022	Stadt-Apotheke Windsbach	Mo	18.04.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Di	05.04.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach	Di	19.04.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
Mi	06.04.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen	Mi	20.04.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach
Do	07.04.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach	Do	21.04.2022	See-Apotheke, Muhr am See
Fr	08.04.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau	Fr	22.04.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau
Sa	09.04.2022	Markgrafen-Apotheke, Weidenbach	Sa	23.04.2022	Weigel Apotheke Merkendorf
So	10.04.2022	See-Apotheke, Muhr am See	So	24.04.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden
Mo	11.04.2022	Burg-Apotheke, Lichtenau	Mo	25.04.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen
Di	12.04.2022	Weigel Apotheke Merkendorf	Di	26.04.2022	Stadt-Apotheke Windsbach
Mi	13.04.2022	Anthemis-Apotheke, Herrieden	Mi	27.04.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach
Do	14.04.2022	Heide-Apotheke, Bechhofen	Do	28.04.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen
Fr	15.04.2022	Stadt-Apotheke Windsbach	Fr	29.04.2022	Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach
Sa	16.04.2022	Burg-Apotheke Burgoberbach	Sa	30.04.2022	Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau
So	17.04.2022	Markt-Apotheke, Bechhofen			



HEIMATVEREIN Merkendorf und Umgebung e.V.

1. Vorsitzender Hans Popp, Lindenstr. 9, 91732 Merkendorf

Exkursion in das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr planen wir unsere Informationsfahrt in das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim am **Mittwoch, den 18. Mai 2022**.

Abfahrt 12.30 Uhr an der Bushaltestelle der Grundschule in der Bammersdorfer Straße



Programm: ca. 14.15 Uhr

zwei Überblicksführungen durch das Freilandmuseum

- eine Führung ist für **fußläufig gehandicapte Teilnehmer** mit einem Laufweg von max. 1 Kilometer durch die Baugruppe West (Mainfranken, Frankenhöhe) vorgesehen
- für die weiteren Teilnehmer gibt es eine zweistündige Führung durch das Museum

Im Anschluss treffen sich alle Teilnehmer im Wirtshaus am Kommunbrauhaus in der Baugruppe West. Dort können Sie nach Belieben Kaffee und Kuchen, eine Brotzeit oder Abendessen genießen.

Die Rückfahrt ist für ca. 18.00 Uhr vorgesehen. Vom Kommunbrauhaus gelangen wir über einen Seitenausgang direkt zum Bus (kurzer Laufweg).

Erfahren Sie mit uns bei der Besichtigung ausgesuchter Gebäude und Hofanlagen viel Wissenswertes über die ländliche Lebenswelt in früherer Zeit.

Für die Busfahrt müssen wir leider einen Kostenbeitrag in Höhe von Euro 8,- je Teilnehmer einfordern! Die Fahrt erfolgt auf Einladung des Bezirks Mittelfranken. Der Eintritt und die Führung sind deshalb für uns kostenlos.

Anmeldung bitte bei Hans Popp (Tel.: 1562), Werner Wiedmann (Tel.: 9674), Stadtverwaltung Frau Rammler / Frau Weng (65012).

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen beschränkt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Hans Popp, Bezirksrat und 1. Vorsitzender Heimatverein Merkendorf

Tel.: 09826 1562 – mobil: 0172 8412329 – email: hans.anni.popp@t-online.de